Fluten auf den Straßen

Feuerwehren musste zahlreiche Keller leer pumpen

VON HELMUT WENDEROTH

KREISTEIL MELSUNGEN. Nach den Unwettern, die am Freitagnachmittag über das Melsunger Land zogen und für Überflutungen sorgten, ging es auch in der Nacht zum Samstag weiter. Wieder zogen schwere Gewitter mit Starkregen über die Region und verursachten Schäden.

LAND UNTER IN MALSFELD

In Malsfeld waren, bis auf die Wehr aus Sipperhausen, alle Feuerwehren wieder gefordert. Teilweise waren sie bereits von Freitagnachmittag bis zum frühen Samstagmorgen im Einsatz. Zahlreiche Straßen waren überflutet. Das Regeneinlaufbecken nahe der Sporthalle lief über: Wasser, Schlamm und Geröll ergossen sich auf Straßen und in Keller. Bis zum frühen Samstagmorgen waren die Wehren mit Aufräumarbeiten beschäftigt. Besonders hatten es die Bachstraße, die Lindenstraße und die Stettiner Straße in der Kerngemeinde getroffen.

DAUERSIRENE IN MORSCHEN

Daueralarm löste die Sirene in Altmorschen aus, die auf dem Gasthaus Semmler installiert ist. Bedingt durch Überspannung, die durch einen Blitzeinschlag entstanden war, ertönte über eine halbe Stunde lang der ohrenbetäubende Heulton. Erst nachdem ein Elektro-Fachmann die Sirene spannungslos geschaltet hatte, hörte das Alarmsignal auf Doch die Feuerwehrleute konnten sich nicht sofort um diesen Schaden kümmern, denn aus der Landgrafenstraße war ein Blitzeinschlag in ein Wohnhaus gemeldet worden. Glücklicherweise hatte aber der Blitz nicht direkt in das Gebäude eingeschlagen, sondern in der Nähe des Gebäudes. Dadurch war es zu teilweisen Unterbrechungen der Stromversorgung in dem Haus gekommen.

Die Feuerwehr überprüfte alles mit der Wärmebildkamera: Es war kein Brand entstanden. Die Elektroinstallation des Hauses muss durch eine Fachkraft überprüft werden. In Morschen waren 30 Einsatzkräfte unter der Leitung von Gemeindebrandinspektor Thomas Deist im Einsatz.

KANALDECKEL IN MELSUNGEN

Die Feuerwehr Melsungen wurde am Samstag um 6.16 Uhr alarmiert. Anrufer hatten an der Bushaltestelle in dem Industriegebiet Pfieffewiesen hochgespülte Kanaldeckel gemeldet.

Als die Einsatzkräfte an der angegebenen Stelle ankamen, waren allerdings keine Schäden mehr feststellbar.

Kreuzung unter Wasser: In Malsfeld standen Straßen und Keller unter Wasser. Dieses Foto schickte uns HNA-Leser Manfred Eckhardt. Foto: Manfred Eckhardt/nh